



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

15.4.2021

490. „Besondere Zeiten“: Ausstellung der Kreativquartiere im „Superraum“ an der Brückstraße

Der „Superraum“ hat was zu zeigen: Im neuen Raum für Kultur und Kreativität im Brückviertel (Brückstraße 64) sind derzeit zwei Ausstellungen zu sehen. „Ich schreib Dir von Zuhause“ läuft noch bis zum 23. April, „Die längste Nacht“ ist bis voraussichtlich Ende Mai 2021 zu sehen. Beide Ausstellungen beschäftigen sich auf verschiedene Weise mit dem derzeit veränderten Alltag und den verschobenen Perspektiven.

Der Kulturblogger Kai Eric Schwichtenberg aus Münster (www.retrospektiven.art) hat für sein Projekt „**Ich schreib Dir von Zuhause**“ Künstler*innen gebeten, auf Postkarten ihre Gedanken zu den aktuellen Herausforderungen festzuhalten. 60 Künstler*innen haben sich beteiligt und jeweils ein Bild gefunden für die Fragen, die im Raum stehen, für Hoffnungen, Wünsche, einen Impuls, eine Sehnsucht oder einen Auftrag.

Auf dem beschränkenden Format einer Postkarte kommen die Gefühle und Gedanken zu den Herausforderungen der Zeit kreativ zum Ausdruck. Es sind so zahlreiche wie individuelle, persönliche, ernsthafte, humorvolle, zuversichtliche und überraschende Antworten, die im Sommer 2020 eine erste, ganz zaghafte Rückschau auf die zurückliegenden Monate waren, deren Thema aber auch in diesem Jahr, und damit auch für diese Station des Projektes, nichts an Aktualität verloren haben.

Zu sehen sind Arbeiten u.a. von Lena Dues, Tatjana Doll, Nora Gomringer, Anna Haifisch, Gregor Hildebrandt, Jan Hoeft, Verena Issel, Miriam Jonas, Annika Kahrs, Kasper König, Gertrud Neuhaus, Christian Odzuck, Johanna Reich, Lia Sáíle, Malte van de Water, Christoph Worringer, Tobias Zielony.

Die Dortmunder Fotografen Maximilian Mann und Arne Piepke dokumentieren in der Serie „**Die längste Nacht**“ die Stimmungslage im zweiten Lockdown im November 2020.

Während die Tage kürzer wurden, waren strengere Maßnahmen unausweichlich. Die Panik und Angst der ersten Monate und die Erleichterung während des Sommers wichen nun einer Isolation und Einsamkeit. Das Leben verlagerte sich erneut in die eigenen vier Wände. Wie übersteht man solche Umstände in dieser dunklen Jahreszeit? Und wie bewältigt man es, weniger soziale Kontakte zu pflegen?



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Seit Anfang November fotografieren Maximilian Mann und Arne Piepke Menschen, die besondere Herausforderungen in dieser Zeit erleben. Persönliche Geschichten, die von emotionaler Komplexität und psychischen Ausnahmesituationen erzählen. Zustände die individuell sind und zugleich kollektiv erfahren werden.

Maximilian Mann und Arne Piepke sind Gründungsmitglieder von DOCKS – einem Kollektiv aus fünf Dokumentar fotograf*innen, die nach gemeinsamen humanistischen Werten handeln. Ihre Arbeiten wurden international ausgezeichnet, publiziert und ausgestellt.

dockscollective.com/the-longest-night

ichschreibdirvonzuhause.art

dortmund-kreativ.de/superraum

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 12 bis 16 Uhr

Mittwochs: 14 bis 18 Uhr

Donnerstags: 16 bis 19 Uhr

Samstags: 12 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung. *An Feiertagen geschlossen

TERMINE

Anmeldung für ein Zeitfenster per Mail an superraum@dortmund-kreativ.de. Ein negativer, tagesaktueller Corona-Schnelltest ist aktuell Pflicht. Termine werden per Mail bestätigt.

Über Dortmund Kreativ

Die Stabsstelle Kreativquartiere der Stadt Dortmund ist zentraler Ansprechpartner für die Dortmunder Kultur- und Kreativwirtschaft. Unter dem Namen Dortmund Kreativ unterstützt die Stabsstelle die kultur- und kreativwirtschaftlichen Entwicklungen in Dortmund und stärkt die verschiedenen Akteure und Projekte durch Vernetzung. Mit vielfältigen Aktivitäten – z. B. Ausstellungen, Workshops, Vortragsreihen, Beratungen, Stammtischen, und Pop-Up-Büros – setzt sich Dortmund Kreativ für die Belange der Kreativen in Dortmund ein.

Redaktionshinweis: Angehängt sind zwei Fotos (Clemens Müller).

Kontakt: Katrin Pinetzki